Protokoll 28. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 25. April 2024 19'30 Uhr Sternensaal 8196 Wil

Kurz nach 19'30 Uhr kann Präsident Ruedi Baur 23 Mitglieder sowie 1 Gast zur 28. Mitgliederversammlung des Verein Natur vom Puur willkommen heissen. Entschuldigt haben sich 2 Vorstands- 1 RPK- sowie 7 weitere Mitglieder.

Da unser Referent Patrick Scherler von der Vogelwarte Sempach einen weiten Heimweg in die Westschweiz hat stellt er uns den **Rotmilan** vorgängig zur Mitgliederversammlung vor. Eine weit verbreitete Art in unseren Gefilden, rund 10% des Weltbestandes lebt in der Schweiz. Während die jungen Rotmilane im Winter in wärmere Gebiete westwärts ziehen bleiben die Adulten häufig bei uns. Der Rotmilan ist ein Allesfresser und ernährt sich zur Hälfte von Kleinsäugern, menschengemachte Abfälle sind ebenfalls ein grosser Teil seines Speiseplans. Dank der kleinflächigen Strukturen mit gut gedecktem Tisch sind die Reviere eines Brutpaares bei uns viel kleiner als dort wo grossflächig Landwirtschaft betrieben wird. Das ist auch der Umstand weil nicht selten beim Pflügen oder Mähen bei uns plötzlich 20 30 Rotmilane umherkreisen. Viele Rotmilane sind besendert, so kann das Zugverhalten das ganze Jahr genau dokumentiert werden. Mit Wildkameras wurden auch die Horste, meist in 25m Höhe, untersucht. Bei idealen Bedingungen können bis drei Junge grossgezogen werden. Die Horste werden mit Material (u.a Lumpen, Plastik) aus der Umgebung gepolstert, in letzter Zeit fand man auch Schutzmasken… Feinde während der Brut sind Habichte und Krähen.
Trotz Zunahme der Rotmilane hat sich die Art der Mäusebussarde bei uns nicht verringert.
Besten Dank an Patrick Scherler für den informativen Vortrag
Sein **Buch «Rotmilan, ein Greifvogel im Aufwind»** ist 2023 im Haupt Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich.

Nach kurzer Pause geht's weiter mit der Mitgliederversammlung

1. Als **Stimmenzähler** wird Reto Huwiler Landwirt und Rebbauer aus Wasterkingen vorgeschlagen und gewählt.

2. Das **Protokoll** der 27. Mitgliederversammlung vom 20. April 2023 wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

3. Im **Jahresbericht 2023** gibt Projektleiter Lukas Kohli einen Rückblick auf das Jahr 2023 und bis heute

Veranstaltungen
Ordentliche **MV 2023** mit Wildbienenreferat
Wiederholung **Flurbegehung** für Landwirte Thema Ökoausgleichsflächen im offenen Ackerland; weite Saat, Blühstreifen, Säume (mit Strickhof)
Exkursion in den vorderen Stadtberg Eglisau (Gesamtmelioration)
Teilnahme am **Dorffest Hüntwangen (2 T)** Info und Abgabe Blühsaatgut
Hasenzählung 2024: 37 Hasen im Zählperimeter Ebene Wil/Rafz 6 H.km2

Vernetzung
Erneute erfreuliche Zunahme der Vernetzungsflächen um 13 ha ha auf insgesamt 144 ha 50 Landwirte sind beteiligt.
Getreide in weiter Reihe +5,9 ha; ext.genutzte Wiesen + 3,6 ha; Bunt- und Rotationsbrachen + 1,9 ha; Rebflächen mit hoher Artenvielfalt + 1,3 ha sowie eine schon lange bestehende Hecke + 0,3 ha
2023 wurde Fr. 131'700.- an Vernetzungsbeiträgen ausbezahlt
(5% Gemeinden; 5% Kanton; 90% Bund)

***Landschaftsqualität (LQ)* es** wurden keine neuen Bedingungen seitens Kanton gestellt;
Läuft wie bisher. Im Projektgebiet wurden 2023 Fr. 209'100.- ausbezahlt. (90% Bund, 10% Kanton)

Bienenprojekt Tierhilfestiftung
Dieses Projekt (Beginn 2022) wurde freundlicherweise mit Fr.10‘000.- von der Tierhilfestiftung Ruppaner unterstützt. Einige Privatpersonen und 5 Landwirte mit insgesamt 12 Ackersenfflächen nahmen 2023 teil.
An zwei Standorten im Rafzerfeld konnte die Senf-Blauschillersandbiene (Andrena agilissima) nachgewiesen werden. Probleme gibt es immer noch bei der Suche nach geeignetem Nistmaterial, daher wurde das Budget (noch) nicht ausgeschöpft. Das Projekt wird 2024 fortgeführt.

Zusammenarbeit Wieselprojekt (Natur-und Artenschutz; Silvia Ringger)
Weitere Flächen mit Wieselburgen und Hecken wurden angelegt, geplante Massnahmen im Hüntwanger Rebberg Parzelle Oberli wurden auf 2024 verschoben.
Geplant ist zwischen den Rebparzellen eine Ökozone mit Wieselburgen, Strauchelementen und grösseren Sandflächen. (Baggereinsatz!?)

Projektleitung
Der Arbeitsaufwand von PL Kohli betrug 2023 190 Std.
Begehungen, Fach-Beratung LW, Organisation FBG sowie Exkursion und Dorffest
Die neuen Verträge mit einigen kleinen Änderungen für die verlängerte VN-Periode 2023-2025 sind mit allen bisherigen Landwirten abgeschlossen worden. Das Vertragswerk wurde nach einigen Verzögerungen durch den Kanton erstellt.
Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt

4. Die **Jahresrechnung 2023,** vorgestellt von Kassierin Sybille Sigrist schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 24‘345.65 ab. Das Vermögen per 31.12.2023 beträgt Fr. 60‘472.94
   Durch verspätete definitive Rechnungsstellung 2022 und Auszahlung erst 2023 für die Projektleitung sind die Ausgaben für die PL beinahe doppelt.
   Mit Ausgaben für die Beteiligung an Projekten: sb Sandbiene, Wiesel und Dorffest und den ordentlichen Posten; belegt sich so der Aufwandüberschuss.
   Die Mitgliederbeiträge bleiben auf dem erfreulich hohen Niveau. Fr. 13‘004.-
   Ein unklarer Ausgabenposten wird durch PL Kohli aufgeklärt.
   Nach dem Bericht der Revisioren wird ***die Jahresrechnung einstimmig abgenommen***.
   Kassierin Sigrist wird für die Ausführung gedankt.
   Vielen herzlichen Dank gibt Präsident an die Gemeinden für ihre jährliche Unterstützung von Fr. 15‘000.- für die 4. Projektphase 2023-2025, weiter.
   Ebenso vielen Dank an die Tierhilfestiftung Ruppaner für die weitere Unterstützung für die Fortführung am Wildbienenprojekt sowie den Betrag von Fr. 5000.- der jährlich optional für Saatgut ausrichtet wird.

5. Das **Tätigkeitsprogramm 2024** wird von Projektleiter Kohli erläutert.
   - ***Feldhasenzählung*** (wurde im Februar und März bereits durchgeführt)
   - ***Mitgliederversammlung*** **am 25. April**
   - **Exkursion** zu dem Wässerwiesen in Glattfelden am 25.August (Einladung folgt)
   - ***Begleitmassnahmen*** wie Gelbstern in Rebbergen und Ackersenfprojekt für schwarzblaue Sandbiene Unterstützung für weitere Objekte (auch im Siedlungsgebiet) mit Ast- Stein- und Sandhaufen für das ***Kleinsäugerprojekt***
   - ***Beratungen der Landwirte*** zur VN, LQ und BFF durch PL und Ackerbaustellen
   - ***Neugestaltung Homepage***
     PL Lukas Kohli informiert über eine geplante Neugestaltung unserer Homepage www.naturvompuur.ch
     Es hat sich einiges getan in Sachen Homepage und es ist nötig die Sache auf den heutigen Stand anzupassen. Die meisten User wollen auf die HP auch mit Händy oder Tablet mit gleicher Qualität wie auf dem Desktop PC zugreifen. Zudem sollte die PL oder jemand aus dem Vorstand selber Infos oder Beiträge auf die HP laden können um immer aktuell zu sein. Zudem gibt es auch Änderungen im Datenschutz. Mit der neuen Homepage können wir diese Bedingungen erfüllen.
     Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

6. Der Vorstand beantragt die **Mitgliederbeiträge 2024** wie bisher zu belassen, sie werden von der Versammlung ***stillschweigend verabschiedet***.
   Einzelmitglieder: Fr.30.- Landwirte/Familien: Fr.50.- Institutionen: mind. Fr. 100.-

7. Das **Budget 2024** ist im normalen Rahmen; zusammen mit der neuen Homepage und den übrigen ordentlichen Ausgaben insgesamt Fr. 39‘622.-
   Als Erträge sind: die Ordentlichen von Gemeinden, Tierhilfestiftung und Mitgliederbeiträge aufgeführt. Fr. 30400.-
   Es wird ein Ausgabenüberschuss von Fr. 9‘722.- aufgeführt.
   Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt

8. **Wahlen (Vorstand und Rechnungsrevisoren)**
   Turnusgemäss finden alle 2 Jahre Wahlen statt.
   Der Rücktritt von Aktuar Viktor Strässler liegt vor.
   Als Ackerbaustellenleiter von Hüntwangen und Wasterkingen ist Viktor seit 2002 im Vorstand, seit 2007 als Aktuar. Präsident Baur dankt für die geleisteten Dienste.
   Viktor bekommt 2 junge Marronibäume zur Pflanzung bei der Linde. Mit einem guten Tropfen aus der Gegend und ein paar süssen «Marron glace» ein würdiger Abschied aus dem Vorstand. Besten Dank.

   Leider fand sich kein aktive/r Landwirt/in um den Posten einzunehmen.
   Der verbleibenden Vorstände*: Landwirtschaft*: Ruedi Baur; Rafz; Sybille Sigrist,Rafz Peter Siegrist, Wil; Hansruedi Schneider, Eglisau; *Gemeinden:* Markus Berger, Rafz; Sabrina Spühler, Wasterkingen; Hans Kaspar Briner, Wil; Peter Merkt, Hüntwangen; Felix Baader, Eglisau*; NVV:* Fabian Rüeger, Wil ; *WKW*: Roman Dober, Hüntwangen ***werden in Globo einstimmig gewählt***. (Die Gemeindevertreter sind von Amtes wegen dabei)
   Neu wird auch Förster Johannes Steffen (Forstkreis Rafzerfeld) ***einstimmig gewählt***.
   Als Präsident stellt sich Ruedi Baur für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und ***wird mit grossem Applaus bestätigt.***
   Auch die beiden Rechnungsrevisoren Corine Schmuki-Bischof und Jürg Heller werden ***einstimmig gewählt***.

9. Unter **Verschiedenes** erinnert Präsident Baur noch einmal, dass nebst Blumenwiesen-, Bunt- und Rotationsbrachesaatgut auch bei Saatgut für Säume und Blühstreifen die Kosten rückerstattet werden. Normalerweise Bestellung des Saatguts über Projektleiter Lukas Kohli, bei selbst geordertem Saatgut Rechnung an die Gemeindestelle Landwirtschaft oder direkt an NvP Kassierin Sybille Sigrist.

   Nun gibt Präsident Ruedi Baur ein herzliches Dankeschön weiter:
   den Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen und Eglisau, der Tierhilfestiftung Ruppaner sowie den weiteren Sponsoren, Mitgliedern und Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung.

   Dann bedankt sich Präsident Baur bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und gibt bekannt dass die Tranksame vom Verein übernommen wird und schliesst die Versammlung um 21’05 Uhr

.

Hüntwangen, 26. April 2024 Für das Protokoll: Viktor Strässler